

Basel, den 13. Januar 1938.

Sehr geehrtes Fräulein Deneke!

Entschuldigen Sie bitte vielmals, dass Ihr letzter Brief so lange ohne Antwort blieb. Ich habe in diesem Wintersemester ausserordentlich viel Arbeit und darüber wird leider manchmal Wichtiges versäumt. -

Ich erlaube mir heute, Ihnen das Thema meines am 4. März in Oxford zu haltenden deutschen Vortrags anzugeben. Es lautet:

"Der Kampf der evangelischen Kirche in Deutschland"

Ich hoffe, damit ein Thema zu wählen, dass sich allgemeineren Interesses erfreut und das zugleich sachlich und kirchlich bedeutsam ist.

In ausgezeichneter Hochachtung und mit dem Ausdruck meiner Freude auf die bevorstehende Begegnung in Oxford

Ihr sehr ergebener

Darf ich Sie bitten, auch Ihrer Ehl. Schwester meine besten Grüsse zu bestellen mit der höflichen Bitte, zu entschuldigen, dass Ihr Brief aus dem Juli des vergangenen Jahres ohne Antwort blieb? Ich war damals auf Reisen und konnte infolgedessen keine Begegnung verabreden.